

Smart Cleaning – Die Zukunft der Sauberkeit im Gesundheitswesen

Wie optimiert man mit einer Smart Cleaning Plattform die hohen Anforderungen an die Reinigung im Gesundheitswesen löst und Prozesse?

der klassischen Gebäudereinigung und der Maschinenreinigung, aber vor allem auch im Bereich des Klinikservices. Im Gesundheitswesen werden die Anforderungen auch an die Reinigung zunehmend komplexer, sodass digitale Hilfsmittel, wie Smart Cleaning, eine große Erleichterung mit sich bringen können und es Dienstleistern ermöglichen, sich auf das Wesent-

Dank der Software war es nie einfacher zu wissen, wo und wann gereinigt werden muss. Die Software stimmt die für die Reinigung nötigen Abläufe und Prozesse ab und plant perfekte, automatisierte Reinigungstouren mit Hilfe von künstlicher Intelligenz. Gereinigt wird nur noch dort, wo und wann immer es wirklich erforderlich ist.



Der intelligente Reinigungsalgorithmus schafft Transparenz für alle Beteiligten in Echtzeit. Sämtliche Anforderungen, Abläufe und Prozesse sind für die Reinigungskräfte nachverfolgbar.

Die Soobr Smart Cleaning Plattform zeigt sich besonders geeignet für Kliniken, Krankenhäuser sowie Reha- und Pflegeeinrichtungen, Großgebäude, in denen die effektive Koordination und Optimierung von Reinigungsprozessen entscheidend für das Wohlbefinden der Patienten und die Effizienz der Einrichtungen ist. Die Firma GLISS Gebäude-Service setzt damit erfolgreich neue Standards in der Reinigungsbranche und unterstreicht ihre Fähigkeit, innovative Lösungen für komplexe Anforderungen im Gesundheitswesen zu bieten.

Das Unternehmen ist seit über 35 Jahren ein verlässlicher Partner im Bereich

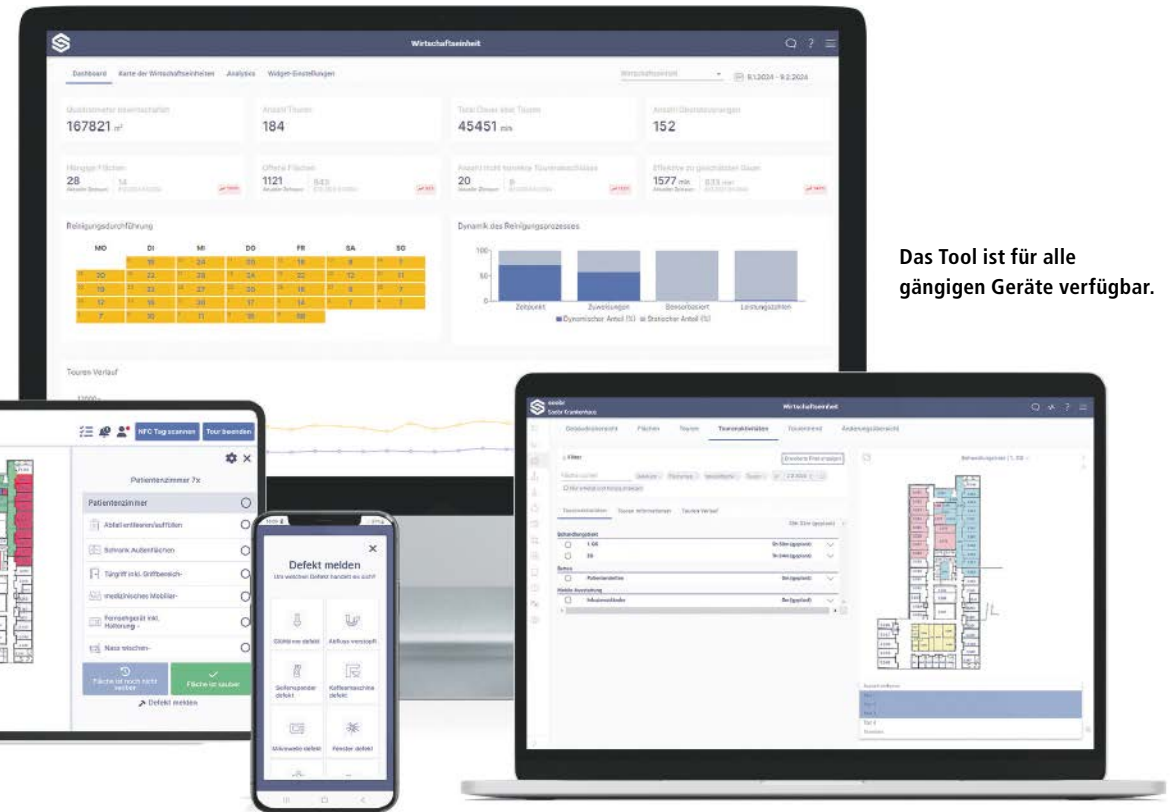
liche zu konzentrieren. Ende August 2023 hat GLISS Gebäude-Service mit Soobr im Bezirkskrankenhaus Augsburg als erster Kunde begonnen. Inzwischen ist bereits das nächste gemeinsame Projekt geplant.

Was kann die Smart Cleaning Software?

Ein Krankenhausbetrieb läuft nie nach starren Mustern: Die Sprechstunde dauert länger als geplant, die Visite wurde verschoben, der Patient hat noch nicht ausgecheckt, die OP dauert länger. Es gibt viele nicht zu kalkulierende Unwägbarkeiten.

Durch die Integration der Smart Cleaning Plattform konnte das Unternehmen ihre Reinigungsprozesse am Bezirksklinikum Augsburg entscheidend optimieren. Die Plattform ermöglicht eine präzise Planung, Durchführung und Kontrolle der Reinigungsarbeiten, indem sie Echtzeitdaten nutzt, um den Reinigungsbedarf zu analysieren und Ressourcen effizient zu nutzen. Dies führt zu einer nachhaltigen Sauberkeit und Hygiene im Klinikum.

Vor allem die Darstellung der abzuräumenden Flächen in Form eines farbigen gestalteten Gebäudeplans ist für den Anbieter ein ausschlaggebendes Argument für die Einführung von Soobr gewesen. Die Mitarbeitenden sehen auf einen Blick welche rot gefärbten Flächen zu reinigen sind und sehen am Ende des Tages die durchgeführten Reinigungen in grün eingefärbt. Auch die Objektleitung und das Klinikum haben in Echtzeit Zugriff auf den aktuellen Stand der Reinigung.



Das Tool ist für alle gängigen Geräte verfügbar.

Flächen, die an einem Tag etwa nicht zugänglich waren, können gekennzeichnet werden und werden für den nächsten Turnus automatisch mit eingeplant.

Smart Cleaning schafft Transparenz im Reinigungsprozess. Die Plattform ermöglicht es Kunden und Mitarbeitern, in Echtzeit auf relevante Informationen zuzugreifen, darunter Reinigungspläne, durchgeführte Arbeiten und Qualitätssicherungsprotokolle. Diese Transparenz fördert das Vertrauen zwischen Dienstleister und Kliniken und ermöglicht eine kontinuierliche Verbesserung der Reinigungsprozesse.

Weiterentwicklung im Bereich Digitalisierung

Mit dem Smart Cleaning Plattform wird die Weiterentwicklung im Bereich der

Digitalisierung vorangetrieben. Durch die Integration ermöglicht sie eine vorausschauende Planung von Ressourcen. Dieser fortschrittliche Ansatz positioniert den Anbieter als Vorreiter in der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

„HACCP-Konzepte, besondere Anforderungen der Hygienebeauftragten und weitere Anweisungen werden direkt auf dem Tablet angezeigt, wenn der Mitarbeitende einen so vorbelegten Raum zur Reinigung auswählt. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit besonders wichtige Leistungen oder auch Turnusarbeiten ganz oben in der Liste anzeigen zu lassen und auch einzeln quittieren zu lassen. Wenn die Reinigungskraft also angibt, dass sie die Reinigung des Raums abgeschlossen hat, muss sie dann noch einmal einzeln bestätigen, dass sie eine speziell hier geforderte Leistung tatsächlich erbracht

hat – und das wird ihr in der jeweils ausgewählten Sprache direkt übersetzt angezeigt.“ schildert Frau Brunhuber, die Qualitätsmanagementbeauftragte der GLISS Gebäude-Service.

Ein weiterer innovativer Einsatz der Smart Cleaning Plattform liegt in der Optimierung des Entlassmanagements durch den digitalen Patientenaustritt. Die Plattform ermöglicht eine nahtlose Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen, um sicherzustellen, dass die Reinigungsdienstleistungen optimal auf die Bedürfnisse der Patientenabläufe abgestimmt sind.



Soobr GmbH, Hamburg
www.soobr.com